

1000 Fensterrestaurierung mit Montage von Energiespar-Vorsatzscheiben

Flügel und Oberlichter demontieren, nummerieren, dokumentieren, inkl. Transport in die Werkstatt

Notverschluss mit Belichtung für die Zeit der Restaurierung. Von außen einen Notverschluss aus Spanplatten mit 2 mm Plexiglasscheiben zur Belichtung des Innenraumes ausstatten.

Blendrahmen und Kämpfer inkl. Beschläge vor Ort thermisch bis auf den Grund entlacken

Flügel und Oberlichter mit Sprossen in der Werkstatt bis auf den Grund entlacken.

Historischen Fensterverschluss (verdeckt liegendes Getriebe mit Schubgestänge) demontieren: innere Schlagleiste lösen, Schubgestänge und Getriebe demontieren, Farbreste entfernen, entrostet, reinigen, ölen und instandsetzen, Verschluss anschließend wieder unter die Schlagleiste montieren, sowie gang und schließbar machen.

vorhandene historischen Oberlichtöffner demontieren, kompl. entlacken, reinigen, ölen und instandsetzen. Oberfläche mit Eisenlasur natur endbehandeln und den Oberlichtöffner anschließend wieder montieren.

vorhandene rostige Sturmhaken und Einhängeösen demontieren und gegen neue verzinkte und weiß pulverbeschichtete ersetzen.

Wassersammelrinnenleiste vor Ort per Hand bis auf den Grund entlacken.

Scheiben ausbauen, Kittfälze mit Infrarotlicht weichmachen, auskratzen, vorhandene Scheiben einlagern und nach der Holzrestaurierung in neuem Leinölkittbett einsetzen und Kittfasse ausziehen. Auf die Erhaltung des bauzeitlichen historischen Glasbestandes ist besonders zu achten. Defekte Scheiben gegen Maschinenglas austauschen.

tischlermäßiges Überarbeiten der Flügel und des Blendrahmens. Ausbrüche und Fehlstellen ausleimen, Luftspalte von ca. 4 - 7 mm zwischen Flügel und Blendrahmen mit Keilleisten ausleimen. Wasserschenkel teils ausbessern, bzw. erneuern, Rahmenecken teils ausleimen. Beschläge und Bänder richten.

Rücktransport der Flügel und Oberlichter zum Objekt. Nach Nummerierung und Dokumentierung wieder verteilen und einbauen.

Drehflügel gang- und schließbar machen und vor Ort einpassen:

-Beschläge einstellen und justieren

Kippflügel gang- und schließbar machen und vor Ort einpassen:

-Beschläge einstellen und justieren

Zugluftdichtungsnut in den Blendrahmen einfräsen und Silikondichtung in weiß einziehen

Oberflächenbehandlung Leinöl weiß:

Fenster mit Sprossen kompl. sauber schleifen, 1 x mit Krefdezeit-Grundieröl auf Leinölbasis einlassen, kleine Schadstellen verkitten, 1x schleifen und 2x mit Kreidezeit-Standölfarbe-Zwischenanstrich weiß lackieren, 1 x mit Kreidezeit-Standölfarbe- Schlussanstrich weiß endlackieren.

Wassersammelrinnenleiste mit Leinölfarbe:

Oberfläche kompl. sauber schleifen, 1 x mit Kreidezeit-Grundieröl auf Leinölbasis einlassen, kleine Schadstellen verkitten, 1 x schleifen und 2 x mit Kreidezeit-Standölfarbe-Zwischenanstrich, weiß lackieren und 1x mit Kreidezeit-Sandölfarbe- Schlussanstrich, weiß endlackieren.

schmale innere Bauanschlussfuge zwischen Blendrahmen und Innenlaibung (1-4 mm) falls erforderlich mit Acryl schließen. Aufgrund der Entlackung des Blendrahmen entstehen hier offene Fugen, die wieder verschlossen werden müssen.

Raumschutz der angrenzenden Bereiche des Fensters zum Fräsen der Zugluftdichtung, bzw. Möbel des Raumes mit Abdeckfolie abdecken und anschließend Folie mit Frässtaub entfernen. Fußboden fegen bzw. absaugen.

Energiespar-Vorsatzscheiben für die Flügel und Oberlichter liefern und montieren wie oben beschrieben mit Standardbeschlag und Grundausrüstung: Vorsatzscheibe k-Glas bis 0,5 qm mit Bohrungen, polierte Kanten, Ganzglasscheiben-Drehscharnier, Messing, weiß pulverbeschichtet Halbvorreiber für Verschluss weiß pulverbeschichtet mit Holzschrauben 3 x 30 mm, Scheibendurchführung PE-weiß, Holzschraube DIN 97 verzinkt 4 x 25 mm Zylinderschraube DIN 84 verzinkt 5 x 10 mm für Drehscharnier, D-Profildichtung weiß, inkl. Aufmaß.

Das System besteht aus gehärteten Energiespar-Vorsatzscheiben, die auf der Innenseite der Fensterflügel montiert werden.

Glas:

Gehärtetes Energiespar-Einscheibensicherheitsglas (ESG) 4 mm als K-Glas® (Metalloxidbeschichtung) umlaufend polierte Kanten. Bohrungen 8 mm für Drehscharniere und Verschlüsse. Für jeden Flügel müssen die Scheiben individuell gemessen und gefertigt werden.

Beschläge:

Lieferumfang:

- Ganzglasscheiben-Drehscharniere, Messing pulverbeschichtet weiss
- Vorreiber pulverbeschichtet weiß mit Linsenkopfschraube oder wahlweise Hutverschraubungen für Verschluss in PE-weiß mit Gewindestift
- Scheibendurchführung in PE-weiß
- Schrauben für Beschlag

Dichtung:

Auf den Flügelrahmen unter der Ganzglasscheibe soll umlaufend eine Hohlkammer-D-Profildichtung in cremeweiß geklebt werden. Silikon-Zugluftdichtung umlaufend in den Blendrahmenfalz einfräsen und einziehen.

Montage der Vorsatzscheiben:

Drehbeschläge mit der Scheibendurchführung mit Zylinderschraube 5 x 10 mm an den vorgesehenen Bohrungen montieren. Scheibe vor den Flügel halten. Drehscharniere anzeichnen. Scheibe aufstellen und Drehscharnier mit Holzschraube 4 x 16 mm montieren. Scheibe schließen.

Durch die Verschlussbohrungen mit 3,5 mm Bohrer Löcher in die Fensterrahmen und Sprossen bohren und Gewindestift 4 x 30 mm einschrauben. Umlaufend Scheibenmaß anzeichnen, Scheibe öffnen und D-Profildichtung an die angezeichnete Linie kleben. Ecken sauber auf Gehrung schneiden und dicht an die Beschläge stoßen. Es darf keine Raumluft von innen in den Scheibenzwischenraum strömen. Für die erforderliche Hohlraumventilierung werden unten in den Flügelrahmen 2 Löcher a 7 mm gebohrt. Scheiben reinigen, schließen und Hutverschraubungen aufdrehen.

Ausführung:

Drehscharnier: weiß pulverbeschichtet

Verschluss: Halvorreiber weiß
pulverbeschichtet

Dichtungsfarbe: weiß

2000 Fensterrestaurierung mit Umrüstung auf 12 mm Isolierglas

Flügel und Oberlichter demontieren, nummerieren, dokumentieren, inkl. Transport in die Werkstatt

Notverschluss mit Belichtung für die Zeit der Restaurierung. Von außen einen Notverschluss aus Spanplatten mit 2 mm Plexiglasscheiben zur Belichtung des Innenraumes ausstatten.

Blendrahmen und Kämpfer inkl. Beschläge vor Ort thermisch bis auf den Grund entlacken

Flügel und Oberlichter mit Sprossen in der Werkstatt bis auf den Grund entlacken.

Historischen Fensterverschluss (verdeckt liegendes Getriebe mit Schubgestänge) demontieren: innere Schlagleiste lösen, Schubgestänge und Getriebe demontieren, Farbreste entfernen, entrostet, reinigen, ölen und instandsetzen, Verschluss anschließend wieder unter die Schlagleiste montieren, sowie gang und schließbar machen.

vorhandene historischen Oberlichtöffner demontieren, kompl. entlacken, reinigen, ölen und instandsetzen. Oberfläche mit Eisenlasur natur endbehandeln und den Oberlichtöffner anschließend wieder montieren.

vorhandene rostige Sturmhaken und Einhängeösen demontieren und gegen neue verzinkte und weiß pulverbeschichtete ersetzen.

Wassersammelrinnenleiste vor Ort per Hand bis auf den Grund entlacken.

Schlagleiste demontieren und nummerieren. Nach dem Fräsen der Kittfälze und dem Einkitten der Iso-Scheiben wieder montieren.

vorhandene Scheiben ausbauen und entsorgen, Kittfälze ausstemmen, auskratzen, sauber, tiefer und breiter fräsen zur Aufnahme des Isolierglases.

12mm Markenisolierglasscheiben (3-6-3b) bis 0,5 qm mit TGI 6 mm, dunkel brüniertem Randverbund ("warme Kante") und Kryptonfüllung pro Sprossenfeld liefern, Ug ca. 1,4 W/m² K. Glasteilende Sprosse soll erhalten bleiben.

Äußere Isolierglasscheibe ist aus gezogenem Maschinenglas.

Iso-Scheiben in neuem Leinölkittbett einsetzen und Kittfalz mit Leinölkitt ausziehen.

tischlermäßiges Überarbeiten der Flügel und des Blendrahmens. Ausbrüche und Fehlstellen ausleimen, Luftspalte von ca. 4 - 7 mm zwischen Flügel und Blendrahmen mit Keilleisten ausleimen. Wasserschenkel teils ausbessern, bzw. erneuern, Rahmenecken teils ausleimen. Beschläge und Bänder richten.

Rücktransport der Flügel und Oberlichter zum Objekt. Nach Nummerierung und Dokumentierung wieder verteilen und einbauen.

Raumschutz der angrenzenden Bereiche des Fensters zum Fräsen der Zugluftdichtung, bzw. Möbel des Raumes mit Abdeckfolie abdecken und anschließend Folie mit Frässtaub entfernen. Fußboden fegen bzw. absaugen.

Drehflügel gang- und schließbar machen und

vor Ort einpassen:

-Flügel Fälze nachhobeln

-Beschläge einstellen und justieren

-Fitschenringe unterlegen

Kippflügel gang- und schließbar machen und vor Ort einpassen:

- Flügel Fälze nachhobeln
- Beschläge einstellen und justieren
- Fitschenringe unterlegen

Zugluftdichtungsnut in den Blendrahmen einfräsen und Silikondichtung in weiß einziehen

Oberflächenbehandlung Leinöl weiß:

Fenster mit Sprossen kompl. sauber schleifen, 1 x mit Krefdezeit-Grundieröl auf Leinölbasis einlassen, kleine Schadstellen verkitten, 1x schleifen und 2x mit Kreidezeit-Standölfarbe-Zwischenanstrich weiß lackieren, 1 x mit Kreidezeit-Standölfarbe- Schlussanstrich weiß endlackieren.

Wassersammelrinnenleiste mit Leinölfarbe:

Oberfläche kompl. sauber schleifen, 1 x mit Kreidezeit-Grundieröl auf Leinölbasis einlassen, kleine Schadstellen verkitten, 1 x schleifen und 2 x mit Kreidezeit-Standölfarbe-Zwischenanstrich, weiß lackieren und 1x mit Kreidezeit-Sandölfarbe- Schlussanstrich, weiß endlackieren.

schmale innere Bauanschlussfuge zwischen Blendrahmen und Innenlaibung (1-4 mm) falls erforderlich mit Acryl schließen. Aufgrund der Entlackung des Blendrahmen entstehen hier offene Fugen, die wieder verschlossen werden müssen.